

Arbeitsgruppenberichte zur SVG-Generalversammlung 2021

Fachgruppe Bäder – Hugo Zürcher

Aufgrund der Pandemie-Massnahmen konnten im Jahr 2020 die vorgesehenen Fachveranstaltungen leider nicht durchgeführt werden.

Trotzdem wurden seitens der Vorstands-Mitglieder, auch in Berücksichtigung der Pandemie, Fachberichte publiziert.

Wir sind zuversichtlich, dass im Jahr 2021 die vorgesehenen Fachtagungen im Sommer/Herbst durchgeführt werden können. Die entsprechenden Vorbereitungen sind bereits im Gange.

Für die Unterstützung durch meine Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen bedanke ich mich. Mit neuer Energie gehen wir das Jahr 2021 an.

Fachgruppe Feuerungen / Luftreinhaltung – Jonas Wieland

Der SVG-Vorstand, allen voran Jonas Wieland, Verantwortlicher Fachgebiet Luftreinhaltung bei der SVG, freuten sich, als sich nach den turbulenten ersten Monaten des Jahres 2020 die Lage über die Sommermonate zu stabilisieren schien. Unter diesen Umständen, so dachte die SVG, wäre die Tagung zum Thema Lufthygiene im Herbst durchführbar. Man plante die Lufthygienetagung für den 27. Oktober 2020 im Volkshaus Zürich – koordinierte das Programm mit den angefragten Referenten und lud Tagungsteilnehmer ein. Doch bereits einige Wochen vor der Tagung zeichnete sich ab, dass die Tagung wohl doch nicht wie geplant stattfinden würde. Mit den neu verordneten Massnahmen im Herbst wäre eine Durchführung im bekannten Rahmen nicht mehr möglich gewesen. Selbst mit dem vom Volkshaus ausgearbeiteten Schutzkonzept und den zusätzlichen Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit durch die SVG, wäre ein gewisses Risiko, sich mit COVID-19 anzustecken, für uns und all unsere Tagungsteilnehmer geblieben. So entschieden sich Jonas Wieland, Tagungsverantwortlicher und die Leiterin der SVG-Geschäftsstelle, Sabrina Willisegger schweren Herzens für die Absage der Tagung.

Um den interessierten Tagungsteilnehmern dennoch eine Möglichkeit der Weiterbildung und des aktiven Wissensaustauschs zu ermöglichen, entstand die Idee einer virtuellen Tagung. Unsere eingeplanten Referenten erklärten sich alle dazu bereit, ihre Referate per Videokonferenzschaltung abzuhalten. Den Teilnehmern wurde die Möglichkeit geboten, an der virtuellen Tagung teilzunehmen oder die Referatsunterlagen im Anschluss per PDF zu erhalten.

Und so fand am 27. Oktober 2020 schliesslich die erste virtuelle Tagung in der Geschichte der SVG statt. Der Tagungsverantwortliche Jonas Wieland eröffnete die virtuelle Tagung und hiess die Teilnehmer sowie die Referenten willkommen. Im Anschluss an die Referate wurden nochmals Fragen aus der Runde beantwortet und diskutiert. Der wertvolle Austausch untereinander war so, trotz Absage der Lufthygienetagung im Volkshaus, dennoch möglich.

Fachgruppe Umwelt- und Gewässerschutz – Bruno Hertzog

Gewässerschutz, Lagerung und Umschlag wassergefährdender Flüssigkeiten bzw. Chemikalien, Löschwasser-Rückhaltung

Die Arbeitsgruppe Tank Schweiz hat per 02. März 2021 sämtliche Vollzugshilfen in deutscher, französischer und italienischer Sprache aktualisiert. Die Melde- bzw. Bewilligungspflicht wurde präzise definiert. Die KVV: Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz hat diese genehmigt.

Um Redundanzen zu vermeiden, wurde das Tankportal aufgehoben. Die aktuellen Unterlagen und Vollzugshilfen sind auf der KVV-Homepage zu finden (www.kvu.ch > Themen > Tankanlagen). Die Unterlagen können auch via CITEC Suisse (www.citec-suisse.ch > Gewässerschutz > Bestimmungen Gewässerschutz > Kantonale Regelung) gefunden werden. Hier führt ebenfalls ein Internetlink zur KVV-Homepage.

Als Prüfinstitut im nicht harmonisierten Bereich ist weiterhin der SVTI zuständig.

Wichtig zu erwähnen ist, dass Ausserbetriebnahmen durch fachkundige Personen auszuführen und in einem Kontrollrapport festzuhalten sind. Die Inhaber müssen die Ausserbetriebsetzung von Lageranlagen der zuständigen Vollzugsbehörde nach deren Anordnungen melden. Der Kontrollrapport ist der zuständigen Behörde einzureichen.

Ein weiteres wichtiges Merkblatt ist die Orientierungshilfe zum Schutz von Lageranlagen vor Hochwasser.

Eine aktuelle Liste der harmonisierten EU-Normen (hEN) im Zusammenhang mit Bauprodukten sind ebenfalls auf der KVV-Homepage zu finden (www.kvu.ch > Themen > Tankanlagen > Normen > Aktuelle Liste der harmonisierten EU-Normen (hEN)).

Die CH-Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten, Stand 1. Januar 2019 ist unter: https://www.kvu.ch/get-downloadfile.cfm?filename=210308082800_190924073556_20190101_Klassierung_wassergefaehrden-der_Fluessigkeiten_DE.pdf einzusehen. Die Klassierung wurde näher an die deutschen Wassergefährdungsklassen (WGK) gemäss der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017 herangeführt (Wassergefährdende Stoffe | Umweltbundesamt).

Hochwasserschutz

Interessante Hilfsmittel und Merkblätter dazu hat das AWEL des Kantons Zürich publiziert: <https://awel.zh.ch> > Umweltschutz > Tankanlagen > Hochwasserschutz.

Desinfektion mit Brom anstelle von Chlor

Im Bäderbereich gab insbesondere das Element Brom und seine Verbindungen zu Diskussionen Anlass. Öffentliche Kläranlagen (ARAs), welche eine Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (MV) erstellen müssen, haben darauf zu achten, dass keine relevanten Mengen an Bromverbindungen zur ARA gelangen. Bei einer Stufe mit Ozonierung (O₃) würden dabei erheblich toxischere und noch schlechter abbaubare Stoffe entstehen. Solche ARAs müssten eine erheblich teurere Variante zur Elimination von Mikroverunreinigungen wählen: nämlich eine Adsorption der MV mit Aktivkohle. Dies könnte aufgrund des Verursacherprinzips für die Bäder teuer werden!

Überwinterungschemikalien für Bäder

Diverse Chemikalienlieferanten preisen sogenannte Überwinterungschemikalien an. Diese haben zwar die positive Eigenschaft, dass im Frühjahr aufwändige Reinigungsarbeiten wegfallen können, jedoch sind solche Überwinterungschemikalien i.d.R. sehr schwer abbaubar. Der Einsatz solcher Produkte läuft dem Interesse des Gewässerschutzes zuwider.

Fachgruppe Gebäude- und Unterhaltshygiene – Dr. Benoît Sicre

Im zweiten Quartal 2020 sollte, wie in früheren Jahren, eine Hygienetagung von der Fachgruppe Gebäude- und Unterhaltshygiene organisiert werden. Das gewählte Thema war die Spitalhygiene, mit Fokus auf den OP-Saal und dessen Belüftung sowie die Wasserhygiene. Zudem sollte der Einfluss des Klimawandels auf die Planung und den Betrieb von Spitalgebäuden in einem Vortrag beleuchtet werden. Infolge der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, insbesondere aufgrund des Verbots von Präsenzveranstaltungen, konnte die SVG die Hygienetagung leider nicht durchführen.

Anfangs 2020 löste die Corona-Pandemie eine gewisse Unsicherheit bei den Betreibern von Gebäuden aus, nachdem bekannt wurde, dass sich der Krankheitserreger Sars-CoV-2 hauptsächlich über die Luft überträgt. In diesem Zusammenhang wurde im April 2020 ein Fachartikel zum «Einstellungsbedarf von Raumluftechnischen Anlagen zu Covid19-Zeiten» auf der Website der SVG veröffentlicht, mit Handlungsempfehlungen und Verweisen auf weiterführende Fachliteratur. Zudem wurde ein Artikel des berühmten Arbeits- und Umwelthygieniker, Prof. Dr. Michael Riediker zum Thema «Hygiene in Pandemie-Zeiten» publiziert. In November 2020 wurde das Tool vom SECO für die Berechnung der Virenlast in Innenräumen vorgestellt. Dieses Tool eignet sich speziell für Fachleute, die für den Betrieb von Gebäuden (z.B. Raumbelugung, Lüftung etc.) und den Gesundheitsschutz zuständig sind. Anhand weniger Parameter kann das Ansteckungsrisiko abhängig vom Raumtyp, den Tätigkeiten im Raum, vom Lüftungskonzept etc. evaluiert und die nötigen Massnahmen definiert werden.

Das Jahr 2020 war stark von der Corona-Krise geprägt. Auch 2021 wird das öffentliche Leben grösstenteils vom weiteren Verlauf der Pandemie bestimmt. Zum Beispiel wurde die Nutzung von öffentlichen Gebäuden zur Eindämmung der Pandemie für eine gewisse Zeit eingeschränkt. Mit ihren Fachkompetenzen im Bereich Hygiene

und Anlagentechnik möchte sich die Fachgruppe bei den Diskussionen und Überlegungen zur schrittweisen Wiedereröffnung der öffentlichen Gebäude einbringen und steht Behörden und interessierten Gruppen im Sinne eines Erfahrungsaustausches zur Verfügung. Auch möchte die Fachgruppe bei der Erarbeitung von Empfehlungen und Regelwerken für den sicheren Betrieb von öffentlichen Gebäuden in Pandemiezeiten mitwirken – denn

Gebäudetechnik und Arbeitsorganisation können in Innenräumen für den Schutz gegenüber Ansteckungen einen wichtigen Beitrag leisten. Ob es sich um eine bessere Luftfiltrierung oder eine effektivere Wasserentkeimung handelt, können die Übertragungswege bzw. Übertragungsmechanismen von Keimen, Viren und dergleichen mit technischen Massnahmen unterbrochen oder zumindest stark reduziert werden. Hier sehen sich die SVG und ihre Mitglieder zur Handlung aufgefordert. Indem Sie sich bei der öffentlichen Diskussion für pandemiesichere Gebäude aktiv einbringen und das Wissen zum richtigen Verhalten und zum richtigen Betrieb von technischen Anlagen in Pandemiezeiten weitervermitteln, helfen Sie uns aktiv mit. Die SVG dankt Ihnen für Ihre Unterstützung.

Die SVG sucht zudem in der Fachgruppe Gebäude- und Unterhaltshygiene nach Unterstützung. Nach dem Ausscheiden von Vittoria La Rocca aus dem Vorstand ist eine Stelle innerhalb der Fachgruppe vakant. Bei Interesse, aktiv als Vorstandsmitglied mitzuwirken, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.